

## Gute Nachfrage lässt Kälberpreise steigen

Ein gutes Angebot von 252 vorgestellten männlichen Nutzkälbern wurde am Dettelbacher Markt angeboten und nahezu restlos versteigert.

Die durchschnittlich 91 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten mit einem Kilopreis von 5,78 Euro (6,40 Euro inkl. MwSt.) sehr gute Erlöse.

Den besten Erlös erzielten die Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg.

Sie konnten mit einem Gewicht von 77 kg zu einem durchschnittlichen Kilopreis von 6,24 Euro (6,91 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Auch die 22 aufgetriebenen Gelbviehkälber konnten mit einem Gewicht von 90 kg im Durchschnitt zu 5,75 Euro (6,37 Euro inkl. MwSt.) gut verkauft werden.

Junge und leichte Kälber unter 70 Kilo finden hingegen wenig Nachfrage und mussten, wie auch Ältere und qualitativ schwächere Kälber Preisabschläge hinnehmen.

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-kg-Kalb lag bei 6,67 Euro inkl. MwSt.

Die 16 weiblichen Kälber zur Mast konnten restlos verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 3,00 Euro (3,32 Euro inkl. MwSt.).

Das 98-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 294 Euro (325 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am 24.04.2018 statt,

der nächste Nutzkälbermarkt findet am 15.05.2018 statt.